

Koppler Modellsport Club

Reglement 2009



I. STATUTEN

1. Der Verein führt den Namen "Koppler Modellsport Club" (kurz KMC).
2. Zweck des Vereines ist die körperliche Ertüchtigung der Mitglieder durch Ausübung und planmäßige Förderung und Pflege des Wettkampfsportes, sowie des Zusammengehörigkeitsgefühles. Dazu dienen:
 - a. Die Abhaltung regelmäßiger sportlicher Wettbewerbe im Freien.
 - b. Sportliche und gesellige Zusammenkünfte
 - c. Gemeinsame Fahrten zu sportlichen Veranstaltungen

Der Verein ist überparteilich und parteipolitisch nicht gebunden.

3. Aufbringung der Mittel für den Verein:

- a. Der Jahresbeitrag beträgt:
 - i. für Erwachsene €50,--
 - ii. für Jugendliche €30,--

Der Clubbeitrag ist im Voraus für das ganze Jahr zu bezahlen. Spätester **Einzahlungstermin ist 30. April**. Jeder der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat wird als jugendlich gezählt (Stichtag ist Einzahlungstermin)

- b. Bei Eintritt in den Verein ist eine einmalige Einschreibgebühr zu bezahlen. Diese beträgt:
 - i. für Erwachsene €50,--
 - ii. für Jugendliche €20,--

Kinder bis zum 12. Lebensjahr sind von den Beiträgen befreit. (sowohl Jahresbeitrag, als auch Einschreibgebühr, Stichtag ist wiederum der Einzahlungstermin)

Es muss auch nach dem 12. Lebensjahr keine Einschreibgebühr nachbezahlt werden, wenn das Kind bereits Mitglied ist.

- c. Durch Förderung der Gemeinde
- d. Durch diverse Veranstaltungen
- e. Durch Werbeeinnahmen

4. Erwerb der Mitgliedschaft:

- a. Jene Personen können Mitglied werden, die einen guten Ruf genießen.
- b. Die Aufnahme von aktiven Mitgliedern erfolgt durch den Obmann; sie kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:
 - a. Freiwilliger Austritt
 - b. Bei Vereinsschädigenden Verhalten (durch Beschluss des Vorstandes)
 - c. Nichtbezahlen der Beiträge
 - d. Durch Ableben

II. ALLGEMEINES

1. Jährlich wird eine Clubmeisterschaft ausgetragen. Die Ermittlung des Jahressiegers erfolgt durch Zusammenzählen aller Clubrennen + das beste Ergebnis eines auswärtigen Rupertigaudi Cup Laufes – es gibt **2 Streicher** eines gewerteten Laufes. Können nur drei oder weniger Clubrennen gefahren werden, gibt es nur einen Streicher.
2. Jeder kann an einem Clubrennen teilnehmen. Clubmitglieder bezahlen kein Startgeld, Clubfremde bezahlen **€12,-**, Clubfremde Jugendliche **€8,-** pro Renntag und werden in die Wertung aufgenommen. Kinder bis 12 Jahre sind frei.
3. Die vereinseigene Rennstrecke darf nur von Clubmitgliedern zum Trainieren benutzt werden. Nichtmitglieder dürfen nur nach Entrichtung von **€7,-** pro Tag (**abends €4,-**) die Rennstrecke **unter Aufsicht** benützen.

III. RENNABLAUF

1. Die Teilnehmer haben sich nach Eintreffen bei der Rennleitung anzumelden. Nennschluss ist am Renntag um 12.30 Uhr. Der Rennbeginn wird nach der Einteilung der Vorlaufgruppen bekannt gegeben.
2. Es gibt 3 Klassen:
 - i. Allgemeine Klasse: fast kein Limit
 - ii. Einsteiger Klasse: mit Standartmotor
 - iii. Monster Klasse: 2 WD Fahrzeuge mit Truckkarosserie
3. Es müssen mindestens 3 Starter pro Klasse anwesend sein.
4. Austragungsmodi:
 - . Die Rennen bestehen aus 3 Vorläufen, wobei der Beste gewertet wird, und jeweils 3 Finalläufen (A, B, C, ... Finale) wobei die beiden Besseren gewertet werden. Die Anzahl der Vor- und Finalläufe kann von der Rennleitung geändert werden.
 - i. Die Laufdauer beträgt **6 Minuten** plus der Zeit für die letzte Runde.
 - ii. In den Vorläufen gibt es Einzelstarts und in den Finalen einen Formel I Start. Bei Fehlstarts gibt es eine Startwiederholung.
5. Wenn ein Teilnehmer die vorgeschriebene Strecke falsch befährt oder bewusst abkürzt, wird er disqualifiziert. Wird nur ein Hindernis falsch umfahren oder ausgelassen, wird eine Strafzeit von je 5 Sekunden bzw. die Strafe in eine sofortige STOP&GO umgewandelt. Die Entscheidung, ob jemand abgekürzt hat, obliegt der Rennleitung.
6. Die Fahrer müssen nach ihrem Lauf selbst Streckenposten machen (Ausgenommen: Mitglieder der Rennleitung), sonst wird der beste Lauf gestrichen.
7. Das Akkuwechseln während eines Laufes ist nicht gestattet.
8. Das Fahrzeugwechseln während eines Rennens ist nicht gestattet (Rennleiterentscheid).
9. Am Ende eines Rennens erhalten alle Fahrer Punkte, die für die Clubmeisterschaft zählen (ÖFMAV – Punktesystem)
10. Bei Quargleichheit in den Finalläufen, muss der Teilnehmer die Frequenz wechseln, der nach den Vorläufen schlechter platziert ist.

IV. TECHNISCHES REGLEMENT

1. Zugelassen sind alle Automodelle im Maßstab 1:10, welche geländetauglich und mit einem Elektromotor angetrieben sind.
2. Es sind sowohl Brushless als auch Brushed Motoren erlaubt.
3. Alle Fahrzeuge müssen eine bemalte Karosserie haben.
4. Es sind Akkus mit max. 6 Zellen zu je 1,2 Volt (Nennspannung) erlaubt (Größe Sub C), außerdem sind LiPo Akkus mit einer Nennspannung von 7,4 V erlaubt.
5. Die Wahl der Reifen ist frei.
6. Das Mindestgewicht beträgt: 4 WD – 1588g
Monster – 1701g
Einsteiger – kein Mindestgewicht
7. In der Monsterklasse sind nur 2 WD Fahrzeuge zugelassen. Sie müssen eine Oldie, Truck, oder Pickup Karosserie haben. Der Reifendurchmesser (vorne und hinten) muss min. 92 mm betragen (ohne Noppen).
8. In der Einsteiger Klasse muss der originale Baukastenmotor verwendet werden. Als Tuning ist lediglich ein CE 4 Motor erlaubt. Die Elektronik (außer Motor) ist allerdings frei.

Die Termine für 2009:

Freitag 13. März 2009: Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt Koppl.

Beginn: 19 Uhr

1. Rennen: Samstag 11. April 2009

2. Rennen: Samstag 09. Mai 2009

3. Rennen: Samstag 06. Juni 2009

4. Rennen: Samstag 04. Juli 2009

5. Rennen: Samstag 01. August 2009

6. Rennen: Samstag 12. September 2009

7. Rennen: Samstag 03. Oktober 2009 (Ersatztermin 10. Oktober)

Rupertigau(di) Cup 2009:

1. Rennen beim PSV Sbg.: Sonntag 19. April 2009

2. Rennen in Inzell: Sonntag 09. August 2009

3. Rennen in Koppl: Sonntag 30. August 2009

Ersatztermin, sollte ein Rennen witterungsbedingt ausfallen:

4. Oktober 2009